



Protokoll 05/14

Vorstandssitzung von Rassekaninchen Schweiz,

Samstag, 05. Juli 2014, 09.00 Uhr

Landhaus zum Lerchenhof, Wiggermatte 2, 6260 Mehliseeden

Vorstand: P. Iseli (Vorsitz), J. Rey-Bellet, M. Durrer, E. Buser, A. Spiri, M. Vogel, M. Wenger (Protokoll); Tierwelt-Redaktorin: U. Glauser

P. Iseli begrüsst um 09.00 Uhr die vollständig anwesenden Vorstandsmitglieder zur Sitzung von Rassekaninchen Schweiz. Speziell wird M. Durrer, als Finanzchef zu seiner ersten Sitzung und die „Tierwelt“-Redaktorin U. Glauser begrüsst. Alle Vorstandsmitglieder haben die Traktandenliste rechtzeitig erhalten und ohne Einwand wird danach verfahren.

1. Genehmigung Protokoll

- a. Vorstandssitzung, 24. Mai 2014

Beschluss: Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. Mai 2014 wird ohne Einwand genehmigt.

- b. DV Martigny, 14. Juni 2014

Beschluss: Das Protokoll der DV Martigny vom 14. Juni 2014 wird ohne Einwand bestätigt.

Beide Protokolle werden der Verfasserin M. Wenger und dem Übersetzer J. Rey-Bellet verdankt.

2. Kurzberichte aus den Ressorts

a. **Präsident**

- P. Iseli berichtet von den schwierigen und langen Sitzungen bei Kleintiere Schweiz.

b. **Finanzwesen**

- M. Durrer orientiert, dass G. Zaugg auf den 30. Juni 2014 den Abschluss machen wird. Das Buchhaltungsprogramm ist kein Problem, weil beide das Gleiche haben. Die Übergabe wird nächste Woche stattfinden.

c. **Sekretariat / Protokolle**

- Keine Meldungen

d. **Fachtechnische Kommission FTK und SKEV**

- Die letzte FTK-Sitzung hat am 02. Juli 2014 stattgefunden. Das Gespräch mit den 2er-Delegationen der Grossrassen ist gut verlaufen. Die Vertreter der einzelnen Klubs haben ihren Klub sehr gut vertreten. Alle FTK-Mitglieder haben das Wort ergriffen, nicht nur M. Vogel.
- Da die Mehrheit der Konsultativabstimmung an der DV in Martigny und die FTK das Abtätowieren abschaffen will, müssen einige Rassen noch korrigiert werden.

M. Vogel ist der Meinung, dass der neue Standard ein gutes Werk wird. Er wird mit Standard 15 bezeichnet und wird während 10 Tage vor der POK im Shop zur Einsicht aufgelegt. Er darf nicht kopiert werden.

- Die 4er-Kollektion, als Ausstellungseinheit wünscht die FTK für die Züchter umzusetzen. Beim überarbeiten vom Ausstellungsreglement von Rassekaninchen Schweiz werden die Ausstellungseinheiten mit der 4er-Kollektion ergänzt.
- M. Vogel hat mit P. Iseli an der ZDRK Jahreshauptversammlung in Templin, Deutschland teilgenommen. Die Jahreshauptversammlung wurde sehr klar und direkt geführt, meinte M. Vogel.

e. **Ausstellung**

- E. Buser ist am Vorbereiten der Anmeldeunterlagen für die 23. Schweiz. Rammlerschau 2015 in Sempach. Die Anmeldeunterlagen werden spätestens in der zweiten Septemberwoche versendet. In der ersten Januarwoche 2015 wird der Boxennummernversand gemacht.
- Im Moment hat es keine Ausstellungen. Aus diesem Grund fällt in der Tierwelt der Kasten weg.

f. **Jugend / Europa**

- Ein Grundkurs „Kaninchen richtig halten“ wurde am 21. Juni 2014 bei Sandra Lanz in Affoltern i. E. durchgeführt. Viele Familien mit ihren Kindern haben diesen Kurs besucht.
- Am 23. Juli 2014 ist Astrid Spiri zum Jubiläumsfest vom Jugendlager in Sedrun eingeladen.

g. **Tiergesundheit**

- Urs Freiburghaus hat J. Rey-Bellet die Empfehlungen von Prof. Schille für die Europaschau 2015 in Metz für das Übersetzen ins Französische gesandt. RHD Impfblogatorium gegen RHD wird empfohlen. Falls Impfblogatorium gegen Myxomatose besteht, erklärt J. Rey-Bellet, dass der Impfstoff durch einen Tierarzt für die EE-Europaschau importiert werden kann, da kein Impfstoff in der Schweiz vorhanden ist. Für jedes Tier muss eine Impfbescheinigung vorhanden sein.
- J. Rey-Bellet hat am gelungenen Abschlussabend vom Obmännerkurs der Romand als Delegierter von Rassekaninchen Schweiz teilgenommen. Stephane Monnet hat sich für die finanzielle Unterstützung von Rassekaninchen Schweiz bei ihm bedankt.
- J. Rey-Bellet hat mit Fabien Loup über die Kaninchen-Ausstellungsboxen gesprochen und dabei vernommen, dass er Präsident der Kommission für die Abklärung des Ausstellungswesens zuständig ist. P. Iseli ist jederzeit bereit die verschiedenen Boxen nach Bern zu bringen.
- P. Iseli erwähnt, dass Kleintiere Schweiz erwägt die Zertifizierungskommission und die Kommission Tiergesundheit und Tierschutz zusammenzulegen. Es wird ein Thema der nächsten Klausurtagung von Kleintiere Schweiz sein.

3. **Einladungen**

- Die Delegationsliste wird laufend bestätigt. M. Wenger erstellt eine Provisorische Delegationsliste um die Delegationen früher zu koordinieren.

4. **Korrespondenz**

- Beatriz Spring bedankt sich ganz herzlich bei Rassenkaninchen Schweiz für die Ehrenmitgliedschaft.

5. Gesuche

- a. **Aufnahmegesuch vom Klub Hermelin und Farbenzwergekaninchen Schweiz**
Das Aufnahmegesuch vom Klub Hermelin und Farbenzwerge-Kaninchen Schweiz für die Farbenschläge Weissgrannen blau und Weissgrannen schwarz ist bei P. Iseli eingegangen. Das Gesuch wird von der Fachtechnischen Kommission bestätigt.
- b. **Bewertungen nach EE-Standard**
 - Gesuch Hermelin und Farbenzwerge-Kaninchen Schweiz an der Klubschau in Arbon – Das Gesuch wird bewilligt.
 - Gesuch für die Bewertung der Grauen Wiener an der Blau- und Weisswienerklub-schau in Unterefelden – Das Gesuch wird bewilligt.
 - Gesuch für die Osterrammerschau 2015 in Mülchi. Es wird bewilligt.
 - Gesuch für die „Offene Rhön- und Schwarzgrannen-Schau 2015“ in Walzenhausen – Das Gesuch wird nochmals an der nächsten Vorstandssitzung behandelt.
 - Die Entscheide der Gesuche werden per E-Mail an den Shop mitgeteilt, damit sie die EE-Bewertungs-Karten an die Klubs aushändigen dürfen.
 - Auf der Homepage werden die Bewertungen nach EE-Standard aufgelistet.

6. Konstituierung vom Vorstand

- a. **Zuteilung der Ressorts und Anpassung der Pflichtenhefter**
Alle Vorstandsmitglieder behalten ihre Ressorts. Die Pflichtenhefter bleiben gleich wie im letzten Jahr.
- b. **4-Jahresziele der Vorstandsmitglieder**
 - Vizepräsident, J. Rey-Bellet: Übersetzung ins Französische der offiziellen Dokumente und Protokolle. In der Kommission Tiergesundheit und Tierschutz will er sich tatkräftig für die Kaninchenzüchter einsetzen und dass die Ausstellungsboxen vom BLV anerkannt werden.
 - Finanzen, M. Durrer: Übernahme der Finanzen von G. Zaugg. Die Finanzen im Sinne von Rassekaninchen Schweiz führen und die Finanzen im Lot behalten.
 - Ausstellungen, E. Buser: Für 23. Schweizerische Rammerschau 2015 in Sempach optimale Anmeldeunterlagen vorbereiten und das Ausstellungsbüro führen. Den Jungtierschau- und den Ausstellungskalender veröffentlichen. Während der Jungtierschau- und Ausstellungssaison verantwortlich für das Kästli in der Tierwelt.
 - Präsident Fachtechnische Kommission, M. Vogel: Der Standard 15 an der POK zur Abstimmung bringen und beenden. Die Schulung der Experten für den neuen Standard. Die Expertenwärter begleiten und ausbilden.
 - Jugend und Europa, Kommission Mitglieder, A. Spiri: Der Transport und die Unterbringung der Kaninchen für die nächste EE-Schau optimal zu organisieren. Mitarbeit in der Kommission Mitglieder. Gute Konzepte ausarbeiten, welche von den Mitgliedern genutzt wird und die Mitgliederzufriedenheit, wie auch den Mitgliederbestand steigert. Schulstallkonzept erarbeiten.
 - Sekretariat, M. Wenger: Die Heckscheiben-Beschriftungen und –Aufklebern für das Drucken der Folie vorbereiten. Für das Magazin „Kaninchenwelt“ zur Rammerschau in Sempach, die Daten entgegennehmen und für den Druck vorbereiten. Mit dem Zofinger-Tagblatt die Terminplanung vornehmen.
 - Präsident, P. Iseli: Er wünscht sich eine gute Kommunikation gegenüber den Klubpräsidenten. Der Verband braucht Mut für Veränderungen, den die Umwelt verändert sich stetig. Auch bei Kleintiere Schweiz möchte sich Peter für lösungsorientiertes und sachbezogenes Handeln einsetzen.

7. Rückblick DV Martigny

- Es gab sehr gute Rückmeldungen zur DV in Martigny. Das Bankett am Samstagabend war super. Das Essen und die Unterhaltung kann kaum noch überboten werden. Danke, dem OK für diesen schönen Abend.

8. Terminplanung für die nächsten 8 Monate

- Damit die Vorbereitungen nicht in letzter Minute gemacht werden müssen, erwartet P. Iseli von allen bis am 25. Juli 2014 einige Vorbereitungen für die nächsten Anlässe. An der nächsten Sitzung kann die Terminplanung für diese Vorbereitungen besprochen werden.
- **POK vom 14. März 2015** - Die Traktanden der POK werden an der nächsten Sitzung so weit als möglich beschlossen.

9. Rammlerschau 2015 Sempach

- Die Gästeliste für die Rammlerschau wird vom Vorstand zusammengestellt.
- Für die Eröffnungsfeier werden eingeladen: Vorstand Kleintiere Schweiz, Fachverbände, Fellnähen Schweiz, Kantonale Präsidenten, Präsidenten der Rasseklubs, Ehrenmitglieder, Kaninchen-Redaktoren, EE-Standardkommission, Erwin Leowsky, Peter Mickmann, der Präsident von Österreich, der Präsident von Frankreich, Nationalrat Albert Vitali, Nationalrätin Nadia Pieren, BLV - Lotti Bigler und Fabien Loup.
- Es wird ohne Begleitperson eingeladen. Wenn trotzdem einige Begleitpersonen dabei sind ist es egal.
- P. Iseli und M. Vogel werden die Liste zusammen vervollständigen.
- Die Einladungen werden anfangs Oktober versendet.

10. Reglemente

a. **Ausstellungsreglement**

Das Ausstellungsreglement wird unter 4.2 mit der 4er-Kollektion ergänzt. Es werden 4 Tiere bewertet und es müssen beide Geschlechter vertreten sein. Die kleinste Ausstellungs-Boxengrösse wird gestrichen. An der nächsten Sitzung wird das Reglement verabschiedet. Im Oktober geht das Ausstellungsreglement zur Vernehmlassung an die Klubs und Kantonalverbände.

b. **Beitrags- und Entschädigungs-Reglement**

5.3: Delegationen und Vertretungen werden neu mit Fr. 180.00 entschädigt.

7.1: J. Rey-Bellet macht den Vorschlag für die Vorstandsmitglieder ein Sitzungsgeld und für die DV Kleintiere Schweiz eine Delegationsentschädigung von Fr. 180.00 auszurichten. Alle sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

7.2: Es ist unsere Pflicht gegenüber dem Dachverband an der DV die Festkarte für Ehrenmitglieder im Reglement zu streichen.

Der Antrag für die Reglements-Änderung muss vor Ende Jahr geschrieben werden.

c. **Ausbildungsreglement Kaninchenobmänner**

Bei Allgemeines anhängen: 1.5 Kursanwärter müssen die Tierwelt abonniert haben.

Weiterbildungskurse: Es wird diskutiert wie man bei den Rassenlehrcursen, diejenigen die kein Tierwelt-Abo zur Kasse bieten könnte.

Im Weiteren wird diskutiert, an der POK nur denjenigen das Mittagessen und die Kilometer zu bezahlen, die ein Tierwelt-Abo haben.

11. 2-Tages-Sitzung, 02. und 03. August 2014

- Alle Vorstandmitglieder mit PartnerInnen sind eingeladen. Bitte Regenschutz und warme Kleidung nicht vergessen.
- Treffpunkt um 11.30 Uhr, Hotel Moosegg, 3543 Emmenmatt

12. Pendenzenliste

- Die Pendenzen werden laufend bereinigt.

13. Verschiedenes

- Einige bestickte Kleider konnte P. Iseli bereits abgeben.
- Nächste Sitzung am 02. August 2014.

Um 12.10 Uhr schliesst der Präsident P. Iseli die gutverlaufene Vorstandssitzung.

Mülchi / Rüscheegg, 08. Juli 2014

Der Präsident
Peter Iseli

Die Sekretärin
Monika Wenger